

Die Stadtkasse kauft alle an den Markt kommenden Oblig. der Anleihe v. 1879 zu 97%
 $3\frac{1}{2}\%$ abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887, seit 1./7. 1896 von 4% auf $3\frac{1}{2}\%$ herab-
 gesetzt. M. 170 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch halbjährige
 Verl. von 1888—1915. Der Rest der Anleihe ist (infolge ausserord. Verlos.) per 1./7. 1914 zur
 Rückzahlung verlost worden. Zahlst.: Limburg: Stadtkasse; P. P. Cahensly, Heinr. Trombetta;
 Berlin u. Frankf. a. M.; Mitteld. Creditbank. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1916:
 102, 102, 102, 102.50, 102, 101, 101, 100.70, 95, 91.10, 95, 98.20, 98, 97.80, 98, 94.50, 92, 92, 93,
 94, 92.50, 92, 90, —, —, 84, —, $85\frac{1}{2}\%$. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Lindau i. Bodensee.

Stand: Gesamte Stadtschuld: ca. M. 2564963. — Rentierl. u. unrentierl. Vermögen: M. 5148802.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 450 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1.,
 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1910 durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh.
 41 Jahren; vom 1./1. 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef.
 in München im Okt. 1899. Kurs in München Ende 1899—1918: 100.75, 100.50, 101.20, 102,
 103.40, —, —, 100.80, 98.50, 99.50, 100, 99.80, 99, 97.50, 94, 96*, —, 90, —, $94\frac{1}{2}\%$.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1.,
 1./7. Tilg.: Unverlosbar u. unkündbar bis 1./1. 1910; von dieser Zeit ab durch Verl. am 1./1.
 per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. mit
 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Mai 1900; Kurs mit Anleihe von 1899 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1903. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1.,
 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1913 ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh.
 41 Jahren; vom 1./1. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef.
 in München am 24./3. 1903 zu $104\frac{1}{2}\%$. Kurs in München Ende 1903—1918: 103.80, —, 102.80,
 100.80, 98.50, 99.50, 100, 99.80, 99, 97.50, 94.25, 96*, —, 90, —, $94\frac{1}{2}\%$.

Zahlst. für alle Anl.: Lindau i. Bodensee: Stadtkasse; München: Bayer. Hyp.- u. Wechs.-Bank.

4% Stadt-Anleihe von 1919. M. 500 000 in Stücken zu M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1.,
 1./7. Zahlst.: Lindau i. Bodensee: Stadtkasse, Bayerische Handelsbank, Bayerische Vereins-
 bank. Aufgelegt im Februar 1919 zu $96\frac{1}{2}\%$.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verlosteten Stücke in 30 J. n. F.

Linden bei Hannover.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Stadt-Anleihe von 1885, anfangs 4% , am 1./7. 1895 auf $3\frac{1}{2}\%$ kon-
 vertiert. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: $1\frac{2}{3}\%$ u.
 Zs.-Zuwachs durch Verl. im März per 1./1. des folg. Jahres. Zahlst.: Linden: Stadtkasse;
 Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Kurs in Hannover Ende 1895—1918: —, 100.75, 100.50,
 99, 95.50, 92, 97, 99.25, 99.50, 98.75, 98.50, 97, 92, 94, 94.75, 92, 92, 92, 89, 88*, —, 80, —, $83\frac{1}{2}\%$.
 Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 10 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1907 M. 675 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7.
 Tilg.: jährlich $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im März per 1./7.; verstärkte Tilg. u.
 Konvert. seit 1./7. 1912 zulässig. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Fil. der Dresdner
 Bank, Herm. Bartels. Aufgelegt in Hannover im Juni 1907 zu 98.75% .

Löbau i. Sachsen.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.:
 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1898 ab innerh. 44 Jahren und zwar in den Jahren 1898—1902
 inkl. nur im Wege des Rückkaufs, von 1903—41 im Wege der Verl. bezw. des Rückkaufs.
 Zahlst.: Löbau: Stadt-Hauptkasse, Sparkasse, Löbauer Bank u. deren Fil., G. E. Heydemann in
 Bautzen, Löbau, Zittau, Schirgiswalde u. Hoyerswerda; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt
 in Dresden am 20./5. 1897 M. 1 000 000 zu $101\frac{1}{2}\%$. Rest freihändig verkauft. Kurs in Dresden
 Ende 1897—1918: —, —, —, —, 97, —, 100.25, —, —, —, 96, —, —, 96, 95, 86, —*, —,
 80, —, $80\frac{1}{2}\%$. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lörrach.

Gesamte Stadtschuld Ende 1916: M. 3 607 977.65. — Gesamtvermögen: M. 5 461 138.33.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 100 000, davon noch in Umlauf Ende 1916: M. 903 000,
 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Von 1911 ab durch Verlos. mit jährl.
 $1\frac{1}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.:
 Lörrach: Stadtkasse, Vorschussbank Lörrach e. G. m. u. H.; Frankf. a. M. u. Mannheim
 Dresdner Bank; Karlsruhe: Veit L. Homburger. Eingeführt in Frankf. a. M. 6./7. 1905 zu
 98.60% . Kurs Ende 1905—1918: 97.80, 95, 90, 91.40, 91.50: 90.50, 90, 86.50, 84, —*, —, 78,
 —, $83\frac{1}{2}\%$. Notiert in Frankf. a. M.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6.,
 1./12. Tilg.: Von 1922 ab durch Verlos. innerhalb 32 Jahren bis spät. 1953; verstärkte Tilg.